

# InterMedCon GmbH, Epitop medical GmbH Compliance- und Adhärenzsteigerung bei Darmkrebs durch Plattform und Patient-Journey-App

Autoren: Andreas Fiebig, Amir Parasta, Nils Holtmann

Die inhaltliche Verantwortung des Beitrags liegt allein bei den genannten Autoren.  
MSD weist ausdrücklich auf die finanzielle Unterstützung dieser Publikation hin.

## Management Summary

Darmkrebs ist eine komplexe Erkrankung, bei der der Therapieerfolg wesentlich von der Zusammenarbeit der Behandler, aber auch von der Mitwirkung der Betroffenen abhängt. In diesem Projekt wird die Vernetzung aller beteiligten Leistungserbringer untereinander und mit dem Tumorpatienten verbessert. Dies erfolgt durch eine elektronische Patientenakte und eine App mit Echtzeit-Daten zur Erfassung der Mitwirkung des Patienten (Compliance). So kombiniert das Projekt bereits evaluierte Stärken: Sektorenübergreifende Vernetzung zum Austausch von Behandlungsdaten von Praxen und Tumorzentren und die strukturierte Erfassung der Patienten-Compliance.

Das bisher von den beteiligten Kliniken finanzierte Projekt soll bundesweit ausgerollt werden. Die InterMedCon übernimmt dabei die Regionen Nord, West und Ost, der Partner EpiTop den Süden der Bundesrepublik.

## Umsetzung

Darmkrebs ist in Deutschland bei Männern die dritthäufigste und bei Frauen die zweithäufigste Tumorerkrankung. Das Risiko, an Darmkrebs zu erkranken, ist bei älteren Menschen deutlich höher als bei jüngeren (DKFZ, 2019). Die Behandlung von Darmkrebs erfordert die enge Zusammenarbeit von Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten. Darüber hinaus hat die Mitwirkung der Patientinnen und Patienten einen wesentlichen Einfluss auf den Behandlungserfolg.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, führt das Projekt *Compliance- und Adhärenzsteigerung bei Darmkrebs* drei Komponenten zusammen, die sich in anderen Projekten bereits bewährt haben: Die sektorenübergreifende Bündelung von Daten, die Patientensteuerung anhand eines Compliance-Management-Index sowie die stärkere Einbeziehung der Patientinnen und Patienten über eine Patient-Journey-App.

Die Bündelung der Daten erfolgt über die Meta-Akte em.net. Diese Anwendung verfügt über eine Portalstruktur mit zahlreichen Schnittstellen, über die die Behandlungsdaten eingespeist werden können.

Die Auswertung der Patientendaten stellt die Grundlage für die Berechnung des Compliance-Management-Index dar. Dieser berücksichtigt viele outcome-relevante Kriterien, ist indikationsspezifisch gewichtet und ermöglicht eine objektive Verlaufskontrolle. Aufseiten der Patienten fließen Aspekte wie Therapieumsetzbarkeit, Erkrankungsverständnis sowie Therapie- und Arztvertrauen in die Berechnung ein. Auf der Behandler-Seite werden beispielsweise Leitlinien-treue, Dokumentationsqualität und Patientenzufriedenheit erfasst.

Weitere Daten können die Patientinnen und Patienten aktiv über die Nutzung der Patient-Journey-App zur Verfügung stellen. Die App wurde in Kooperation mit dem Unternehmen Garmin entwickelt, das über Expertise im Bereich Aktivitätstracking verfügt. Die Anwendung Garmin SDK bietet einige Messwerte an, die an die Gegebenheiten und Voraussetzungen der Erkrankung sowie an die Anforderungen des Arztes angepasst werden können. Hierzu gehören Sauerstoffsättigung, Werte zum Stresslevel, Schlafqualität, Schrittzähler, Kalorien, Aktive Minuten, Puls und Beschleunigung. Mithilfe dieser Daten kann die Therapieplanung noch individueller auf die Patientenbedürfnisse zugeschnitten werden.

Patientinnen und Patienten profitieren durch eine enge und gleichwertige Einbindung aller Beteiligten in die Behandlung. Die einheitliche Compliance-Steuerung schafft Informationssicherheit und steigert die Therapieadhärenz. Mit der Patient-Journey-App kann der Patient seine Daten aktiv tracken und hat seine Gesundheitsinfos stets im Blick.

Niedergelassene Hausärzte, Onkologen, Radiologen und Labore profitieren von der Bündelung der Patientendaten und der erhöhten Transparenz. Dies erleichtert die Planung der weiteren Therapieschritte und reduziert Doppelaufwände. Zudem gibt das Compliance-Management-System Empfehlungen für die weiteren Schritte, sodass eine standardisierte und objektive Compliance-Steuerung über alle Behandler hinweg möglich wird. Kliniken sparen durch die Bündelung der Daten erheblichen Aufwand bei der Dokumentation, da die in den angeschlossenen Praxen erfassten Werte übernommen und genutzt werden können.

## Nächste Schritte

Da wesentliche Bestandteile der technischen Komponenten bereits vorliegen, kann das Projekt in einem relativ schlanken Rahmen umgesetzt werden. Aktuell wird ein Industriepartner gesucht, mit dem das Projekt nachhaltig in ganz Deutschland umgesetzt werden kann.

Eine Innovationsfondsförderung ist bislang nicht vorgesehen, wird aber im Rahmen einer neuen Kooperation mit mehreren Arztnetzwerken erwogen. Erste Kostenträger haben bereits Interesse an einer Begleitung geäußert.

## Literatur

- Atherton, P. J., Burger, K. N., Pederson, L. D., Kaggal, S. & Sloan, J. A. (2016). Patient-reported outcomes questionnaire compliance in Cancer Cooperative Group Trials (Alliance N0992). *Clinical Trials: Journal of the Society for Clinical Trials*, 13(6), 612–620. <https://doi.org/10.1177/1740774516655101>
- DKFZ – Deutsches Krebsforschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft (2019). *Dick- und Enddarmkrebs: Anatomie, Entstehung, Häufigkeit*. Krebsinformationsdienst. [www.krebsinformationsdienst.de/tumorarten/darmkrebs/was-ist-darmkrebs.php](http://www.krebsinformationsdienst.de/tumorarten/darmkrebs/was-ist-darmkrebs.php)
- Matsuo, K., Machida, H., Ragab, O. M., Garcia-Sayre, J., Yessaian, A. A. & Roman, L. D. (2017). Patient compliance for postoperative radiotherapy and survival outcome of women with stage I endometrioid endometrial cancer. *Journal of Surgical Oncology*, 116(4), 482–491. <https://doi.org/10.1002/jso.24690>

## Ansprechpartner

### **Dr. rer. nat. Andreas Fiebig**

Geschäftsführer  
InterMedCon GmbH  
Harkortstraße 1  
48163 Münster  
Telefon: 0175 – 9237176  
E-Mail: [afiebig@intermedcon.com](mailto:afiebig@intermedcon.com)

### **Dr. med. Amir Parasta**

Geschäftsführer  
Epitop medical GmbH  
Lichtenbergstraße 8  
85748 Garching bei München  
Telefon: 089 – 416125118  
E-Mail: [aparasta@epitop.com](mailto:aparasta@epitop.com)

### **Nils Holtmann M. A.**

Senior Manager CareManagement  
InterMedCon GmbH  
Harkortstraße 1  
48163 Münster  
Telefon: 0160 – 95641730  
E-Mail: [nholtmann@intermedcon.com](mailto:nholtmann@intermedcon.com)